Testbericht

EVG “Einschraub-Spikes”

INHABER DER TESTURKUNDE:
Anmelder/Vertreiber:

EVG Sulzberg eG
Ried 8
87477 Sulzberg
Tel.: +49 (0) 8376 92 07- 10
Fax: +49 (0) 8376 92 07 33
schutzbekleidung@evg-sulzberg.de
www.evg-shope.de

KWF- Test auf „Funktion & Komfort“,
Anerkennung: Juli 2015
Anerkennungsdauer: 5 Jahre,
(danach ggf. Verlängerung)

Prüf.-Nr. 7425

Einsatzbereich und Einsatzprüfung:

Der Schwerpunkt des Einsatzes dieser Spikes ist bei Forstarbeiten im privaten Bereich zu sehen, bei denen mit rutschigen Untergründen zu rechnen ist, auf vereisten Flächen oder beim unbeabsichtigten Betreten von Holz, Stämmen oder Ästen. Zu beachten ist, dass das Einschrauben der Spikes in eine Laufsohle eine Änderung des Baumusters darstellt, weshalb der Einsatz im privaten Bereich (Brennholzselbstwerbung, Bewirtschaftung eigener Waldflächen, Jagd oder Trekking etc.) vorzusehen ist. Es sollte Bedacht werden, dass die Spikes nach der Montage dauerhaft in der Sohle des Schuhwerks verbleiben.

Die Spikes waren insgesamt ca. **150 Tage** im Außeneinsatz mehrerer Teststellen geprüft worden.

Testergebnisse:

Testmerkmal	Testergebnisse	Wertung
➢ Montage / Montagehilfe	Die Montage der Spikes wurde von den Testern als einfach beschrieben. Die Positionierung der Spikes kann frei gewählt werden, allerdings wünschten sich einige Tester eine Empfehlung in der Nutzerinformation. Der mitgelieferte Montageschlüssel ist leicht zu bedienen. Eine spätere Änderung der Positionierung der Spikes ist möglich, aber insbesondere das Wiedereinsetzen an gleicher Stelle ist nicht empfohlen, wegen der Verletzung der Laufsohle.	**+-++**
➢ Trageempfinden auf Gestein	Auf festen Untergründen bestehen, wie bei allen metallischen Beschlägen und Spikes, auch hier leichte Komfort-einbußen durch Geräuschentwicklung und Veränderung des Rutschfestigkeit. Besonderheit der Einschraub-Spikes ist jedoch, dass sie frei positioniert werden können und außerhalb der zentralen Aufstandsfläche eingeschraubt werden können. Das kann diese Beeinträchtigung vermindern.	**O**
➢ Trageempfinden auf Erdreich, auch gefroren	Auf weichen Untergründen stören die Spikes nicht. Auf allen gefrorenen oder glatten Untergründen, z.B. auch auf nassen Holzflächen wie beispielsweise Drückjagdböcke bei der Jagd, spielen die Spikes ihre Stärken aus. Auch auf Ästen wird die Rutschgefahr deutlich reduziert bzw. die Standfestigkeit deutlich erhöht.	**+-++**
➢ Trageempfinden und Nutzbarkeit des Stiefels	Das Einschrauben der Spikes verletzt die Laufsohle irreversibel. Spikes können zwar trotzdem versetzt, allerdings nicht wieder an gleicher Stelle eingesetzt werden, da die Festigkeit der Montage dann nicht mehr gegeben ist. Das Schuhwerk darf mit eingeschraubten Spikes nicht mehr auf empfindlichen Böden getragen werden, da Abdrücke oder Kratzer zurückbleiben können. Beim Auto- oder Maschinenfahren stören die Spikes einige Testpersonen ein wenig, allerdings nicht so stark dass sie ein Ausziehen der Schuhe empfehlen würden.	**O**
➢ Abnutzung und Haltbarkeit	Im Testzeitraum war keine Abnutzung erkennbar, die Hartmetallspitzen haben sich als dauerhaft erwiesen. Es gab auch eine Lockerungen oder gar Ausrisse der Spikes, so dass die Haltbarkeit sehr gelobt wurde.	**+-++**
➢ Pflege-Eigenschaften	Die Spikes erfordern keine besondere Pflege, lediglich vor dem (einmaligen) Einschrauben muss die Sohle gut gereinigt sein.	**++**

Gesamteindruck	Die Testpersonen waren im Rahmen der üblichen Einschränkungen bei der Verwendung von Spikes im allgemeinen von den Einschraub-Spikes, ihrer Funktion und Verwendbarkeit überzeugt und haben das Produkt empfohlen.	**+-++**

Material Daten

Material

Spikes Dimension 7,9 x 15,1; Vorsprung 4,4 mm mit Hartmetallspitzen; Eindringtiefe 10,7 mm.

Ausführung

Angeboten werden Sets mit 24 Spikes und passendem Montage-Werkzeug.

Die Spikes Die Spikes haben am oberen Ende ein zweigängiges Einschraubgewinde, in der Mitte einen Bund mit zwei Nuten für den Montageschlüssel und am unteren Ende ein Spitze. Die Spitze ist aus Hartmetall. Mit dem Montageschlüssel wird das Gewinde in Profilstollen hineingedreht. Die Profilstollen müssen inkl. der Laufsohle eine Höhe von 11 mm oder mehr aufweisen und in der Breite den Durchmesser des Gewindes deutlich überschreiten.

Prüfungsdurchführung

Verantwortlicher Prüfer

Lars Nick

info@kwf-online.de

Prüfungsabschluss: Juni 2015

Prüfnummer: 7425

Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V. (KWF)
Spremberger Straße 1
64823 Groß-Umstadt
Telefon: 06078-785-0
Telefax: 06078/785- 39
http://www.kwf-online.de